

Sexuelle Störungen der Frau

Wir schauen uns die prägenden Entwicklungsschritte bei Frauen an. Wie beeinflussen diese ihre sexuellen Fähigkeiten? Wie führen sie zu entsprechenden Stärken oder aber auch zu Grenzen in der Sexualität? Wie zeigen sich Störungen wie Vaginismus, Dyspareunie und Anorgasmie und wie kannst du die Frauen mit deinen Fähigkeiten darin unterstützen? Welchen Einfluss haben hormonelle Veränderungen (z. B. durch die Pille) und Lebensereignisse wie Krankheiten oder Beziehungsschwierigkeiten auf die Sexualität?

Ziele

- Du kennst die wichtigsten sexuellen Störungen sowie deren Ursachen und Folgen für die Frau.
- Du kennst Wahrnehmungs- und Beckenbodenübungen, die einen positiven Einfluss auf die entsprechende sexuelle Störung haben und Übungen, welche die sexuelle Gesundheit der Frau stärken.
- Du weisst, welchen Einfluss Hormone und veränderte Lebensereignisse auf die Sexualität der Frau haben können.
- Fallbeispiele unterstützen dich im Transfer von der Theorie in die Praxis.
- In der Gruppe üben wir das Gespräch über Sexualität und deren Störungen. Du fühlst dich dadurch sicherer im Austausch mit deinen KlientInnen in der Einzeltherapie wie auch in der Gruppe.

Voraussetzung

- Grundkenntnisse im Beckenbodentraining
- Pflichtseminare «Die Ganzheitlichkeit der Sexualität» und «Umgang mit Traumata in der Praxis»

Anrechnung dieses Kurses in weiterführenden Aufbaulehrgängen

- Pflicht-Seminar innerhalb des Aufbaulehrgangs Beckenboden Fachperson Sexualität
- Wahl-Seminar innerhalb des Aufbaulehrgangs Beckenboden TherapeutIn

Dozentin



[Denise Fuchs](#)